

# PureFlow® FAQ

Häufige Fragen und Antworten



## Wie befülle ich den Filterkessel?

Die Umrüstung von Sand oder Glas auf PureFlow® Filtermaterial ist sofort ohne Umbau möglich. PureFlow® ist leichter, schneller und gründlicher zu durchspülen als nasser Sand bzw. schweres Glas.

So befüllen Sie Ihren Filter optimal:

Nimm die Anlage vom Strom, entferne altes Filtermaterial und reinige den Filterkessel. Befülle den Filterkessel locker, ohne große Zwischenräume zu max. 75% denn PureFlow benötigt Freiraum zur Ausdehnung. Befindet sich zu viel Material im Kessel, kann dies die Rückspülung beeinträchtigen.



## Wieviele PureFlow benötige ich?

Mit nur 100g PureFlow POOL ersetzen Sie 10 kg Sand bzw. Glas. Sie sparen also 99% an Gewicht.

## Wie lange soll ich filtern?

Stelle Deine Filterzeit so ein, dass das Poolwasser mindestens 3, besser 4 Mal pro Tag gefiltert wird. Bei starker Verschmutzung, z. B. durch Algenbefall, erhöhen Sie bitte kurzfristig aber deutlich die Filterzeit.

## Wie funktioniert die Rückspülung?

PureFlow ist jederzeit rückspülbar und wird besser durchspült als Sand oder Glas. Dies senkt den Energie- und Wasserverbrauch. Ein Auswaschen von Hand oder in der Waschmaschine ist möglich (im Schonwaschgang, ohne Waschmittel, ohne schleudern und ohne trocknen) jedoch nicht erforderlich. So einfach funktioniert Ihre wöchentliche Rückspülung: Gehe für ca. 3 bis 4 Minuten auf Rückspülung und danach für ca. 1 Minute auf Spülen.

## Welche Poolchemie kann ich verwenden?

PureFlow kann mit jeder Poolchemie verwendet werden. Im Gegensatz zu anderen Filtern benötigt PureFlow viel weniger Chemie. Sie sparen bis zu 95 % an Flockungsmitteln und bis zu 50 % an Chlor.

## Wie lange hält PureFlow?

Aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen empfehlen wir eine Nutzungsdauer von 3 Jahren. Diese ist immer abhängig von Art und Menge der eingebrachten Verschmutzung, täglicher Filterlaufzeit, Anzahl und Dauer der Rückspülungen, Frischwasserzufuhr sowie von Umwelteinflüssen.

## Wie lagere ich PureFlow?

Nach Saisonende und für die Überwinterung empfehlen wir, das Filtermaterial zu entnehmen, unter fließendem Wasser auszuwaschen und in einem Korb oder Netz bis zur nächsten Saison einzulagern.

## Was tun bei starker Verschmutzung?

Sollten Du Deinen Pool über längere Zeit vernachlässigt haben oder ist dein Badewasser extrem verschmutzt, ist eine Grundreinigung erforderlich. Zur Grundreinigung stark verschmutzter Anlagen empfehlen wir unsere Schmutzwasserpumpe in Verbindung mit dem PureFlow Grobschmutzfilter.

## Ist PureFlow auch für Salzwasser geeignet?

PureFlow kann jederzeit auch mit Salzwasser verwendet werden.

Pure Flow Filtersysteme GmbH  
Kirchenlamitzer Straße 97  
D 95213 Münchberg

[www.pureflow-filter.com](http://www.pureflow-filter.com)  
[info@pureflow-filter.com](mailto:info@pureflow-filter.com)  
+49 9251 3081



### Warum brauche ich eine Desinfektion?

Sobald die Temperaturen steigen, vermehren sich im Wasser auch Bakterien, Pilze und Keime. Die Folge sind Trübung, Beläge und unangenehme Gerüche. Je schlechter das Poolwasser gefiltert wird, umso mehr muss desinfiziert werden. Nicht zuletzt gefährden Bakterien, Pilze und Keime die Gesundheit. Deshalb ist Wasserdesinfektion ein unverzichtbarer Bestandteil im Poolpflegeprogramm. Siehe auch: [NDR Ratgeber- Desinfektion kann Gesundheit gefährden](#)

### Wie wichtig ist der pH-Wert?

Der pH-Wert ist das wichtigste Element der Wasserpflege. Er beeinflusst alle anderen Faktoren. Schwankt er oder liegt er außerhalb der Norm, können alle übrigen Maßnahmen von der Desinfektion bis zur Flockung nicht optimal greifen. Zudem hat der pH-Wert Auswirkungen auf Badegäste und Schwimmbecken. Ein zu hoher Wert kann aggressiv auf Haut, Haare und Schleimhäute wirken. Ein zu niedriger Wert kann die Armaturen angreifen. Ein neutraler, stabiler pH-Wert spart also Geld, Zeit und Ärger. Idealerweise liegt der pH-Wert bei 7,2 (+/- 0,2)

### Wie pflege ich meinen Pool?

PureFlow sorgt für eine exzellente, hervorragende Wasserqualität. Doch das allein reicht noch nicht aus. Eine regelmäßige Poolpflege ist die Voraussetzung für sauberes, klares Wasser und ein gesundes Badevergnügen. Wir helfen und beraten dich gerne. Ruf uns einfach an unter +49 9251 3081 oder schreibe eine Email an [support@pureflow-filter.com](mailto:support@pureflow-filter.com)

### Warum sollte ich einen PureFlow Skimmerfilter nutzen?

Der PureFlow Skimmerfilter hält bis zu 99% Insekten, Blätter, Blüten, Tannennadeln und viele weitere Schmutzstoffe aus Ihrem Filterkessel fern. Dadurch wirkt er als Vorfilter und verlängert die Nutzungsdauer des PureFlow Filtermaterials. Der Skimmerfilter reduziert Biofouling und Verkeimung. Im Gegensatz zu sog. Filtersocken ist der dreidimensionale PureFlow Skimmerfilter einfacher zu reinigen und länger nutzbar.

### Kann ich mit PureFlow Energie einsparen?

Durchströmung, auch Volumenstrom, Durchflussmenge, Fließgeschwindigkeit oder Fördermenge bezeichnet die Menge des durch den Filter geleiteten Wassers. Hat ein Filter beispielsweise eine Leistung von sechs Kubikmetern, können pro Stunde 6.000 Liter umgewälzt und gefiltert werden. Die durchschnittliche Fließdichte bei Filtersand beträgt  $1,70 \text{ g/cm}^3$ , die Dichte von PureFlow nur  $0,17 \text{ g/cm}^3$ . Wasser durchströmt das PureFlow Filtermaterial horizontal und vertikal bis zu 10 Mal schneller, auch ohne Druck. Dies spart bis zu 40 % Energie und reduziert auch die Belastung der gesamten Anlage.

### Wie langlebig ist PureFlow?

PureFlow, unser innovatives Filtersystem, besticht durch seine außerordentliche Langlebigkeit und vielseitige Verwendbarkeit. Es ist resistent gegenüber einer Vielzahl chemischer Substanzen und bleibt auch bei intensiver Reinigung in Top-Form. Das Material ist UV-stabil, was bedeutet, dass es den schädlichen Einflüssen von UV-Strahlung standhält, und gleichzeitig luftdurchlässig sowie äußerst atmungsaktiv ist. Schimmelpilzbefall gehört der Vergangenheit an.

Dank seiner beeindruckenden mechanischen Stabilität ermöglicht PureFlow eine erhebliche Reduzierung des Gewichts im Vergleich zu herkömmlichen Alternativprodukten. Es bietet genau definierte Festigkeiten und Dehnungen, die es für eine breite Palette von Filtrationsanwendungen prädestinieren. Polysulfone, das Hauptmaterial von PureFlow, zeichnet sich zudem durch seine ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber Chemikalien aus, einschließlich Mineralsäuren und Laugen im pH-Bereich von 2 bis 13 sowie Elektrolyten.

Neben seiner beeindruckenden Leistungseigenschaften ist PureFlow auch hautfreundlich, formstabil und für jedermann leicht zu handhaben. Es ist die optimale Wahl für dauerhafte, zuverlässige Filtrationslösungen in unterschiedlichen Anwendungsbereichen.



### Was sind die Ursachen von Algen und grünem Wasser?

#### **Ungleichgewicht der Wasserchemie**

Ein falsches Gleichgewicht von pH-Wert, Chlor- oder Bromkonzentrationen und anderen chemischen Parametern kann Algenwachstum begünstigen.

#### **Mangelnde Wasserzirkulation (Totwasserstellen)**

Eine unzureichende Umwälzung und sog. Totwasserstellen (stehendes Wasser) können Algenwachstum entstehen lassen.

#### **Wärme und Sonnenlicht**

Warmes Wasser und Sonnenlicht, insbesondere im Sommer, begünstigen das Algenwachstum.

#### **Verschmutzungen durch Biofouling und organische Materialien**

Blätter, Gras, Insekten und andere organische Materialien im Poolwasser dienen als Nährstoffe für Algen.

#### **Schlechte Poolwartung**

Eine unzureichende Pflege des Pools sowie unregelmäßiges Reinigen, Bürsten der Poolwände und Filtern des Wassers, kann das Algenwachstum fördern.



Algen im Pool

Um Algenwachstum im Pool vorzubeugen ist es wichtig, die Wasserchemie im Auge zu behalten, für ausreichende Zirkulation und Frischwasser zu sorgen, Verunreinigungen zu entfernen und den Pool regelmäßig zu pflegen. Wenn Algen bereits vorhanden sind, solltest Du Algenvernichtungsmittel (Algizid) verwenden um ihr Wachstum zu stoppen.

### Wie beseitige ich Algen?

1. Entferne Algenbeläge gründlich mit einer Bürste an Wand und Boden
2. Stelle den pH-Wert auf 7,2 (+/-0,2) ein
3. Führe eine Schockchlorung durch, filtere 24 Stunden und mach dabei mind. drei Rückspülungen
4. Verteile ein Algenflockmittel im Pool und warte, bis die Flockung einsetzt. Filtere weitere 24 Stunden und mache dabei wieder drei Rückspülungen. Das Flockungsmittel verbindet die Algen zu größeren Flocken, die sich dann leicht abfiltrieren lassen.
5. Verwende einen Kescher oder einen Poolsauger, um die Flocken vom Boden des Pools zu entfernen. Deine Filteranlage wird die schwimmenden Flocken aus dem Wasser filtern. Reinige Kescher und Poolsauger und auch Deinen Filterkessel durch Rückspülung gründlich, um die Algenflocken zu entfernen und eine erneute Ausbreitung im Pool zu vermeiden.

Falls erforderlich, wiederhole Schritt 5

Wenn Du diese Schritte beachtest, wirst Du in sehr kurzer Zeit Dein Algenproblem gelöst haben.



Algenfrei nach 3 Tagen



### Wie vermeide ich zukünftig Algenwachstum?

- Prüfe und korrigiere ggf. Deine Filterlaufzeiten und vermeide Totwasserstellen
- Halte die Wasserchemie immer im Gleichgewicht, insbesondere den pH-Wert und den Chlorwert.
- Reinige den Skimmer regelmäßig durch Auswaschen und das Filtermaterial durch Rückspülen
- Vermeide übermäßige, unnötige Verschmutzung des Pools
- Decke bei starker Sonneneinstrahlung Deinen Pool ab wenn Du ihn länger nicht benützt

### Was versteht man unter Flockung?

In das Beckenwasser gelangen nicht nur sichtbare Verschmutzungsstoffe, wie z. B. Haare, Schuppen, Laub und Staub, sondern auch solche, die sich im Wasser für das Auge unsichtbar verteilen (sogenannte Kolloide) bzw. mikroskopisch klein sind, z. B. Bakterien, Keime, Proteine, Körperfette einschließlich Kosmetika etc.

Diese feinsten Verschmutzungsstoffe, die nicht mit den echt wasserlöslichen Stoffen wie z. B. Salzen, Harnstoff etc. verwechselt werden sollen, können auch durch hochwirksame Filter nur unzureichend entfernt werden.

Setzt man jedoch dem Wasser vor der Filterung sogenannte Flockungsmittel zu, so werden viele dieser feinstverteilten Störstoffe entstabilisiert, in die sich bildenden Flocken eingebunden und letztlich zusammen mit diesen im Filterbett aufgefangen.

### Wie erkenne ich, dass meine Flockung erfolgreich war?

Bei einer Flockung werden kleine, nicht filtrierbare Stoffe in größere filtrierbare Partikel umgewandelt.



Ungeflockt

Geflockt





### Was tun bei milchig-trübem Wasser?

Die Ursache ist: Sie haben zu viel Kalk, Fette, Öle oder Chemikalien im Wasser. Poolfilter können Verschmutzungen nur bis zu einer bestimmten Größe zurückhalten. Kleinste Schmutzteilchen werden so immer wieder in den Pool gespült und können dafür sorgen, dass das Beckenwasser trüb oder milchig erscheint, selbst wenn alle Wasserwerte stimmen. Auch hier gilt: Flockungsmittel sorgen dafür, dass die kleinen Trübstoffe sich miteinander verbinden und vergrößern. Dadurch dringen sie weniger tief in den Filter ein und können ausgefiltert werden.

**Unser Tipp:** PureFlow® bietet eine wesentlich höhere Trennschärfe gegenüber Sand- und Glasfiltermaterial. Damit kann die regelmäßige Zugabe von Flockungsmitteln deutlich reduziert werden. Wenn eine Schockchlorung erfolglos blieb, kann Flockungsmittel in geringer Menge eingesetzt werden. Beseitigen Sie die Trübung durch Zugabe von Flockmittel.



vorher



nachher



### Was tun bei rotbraunem Wasser? (zu viel Eisen)

Die Ursache ist: Sie haben Eisenmoleküle im Wasser.

Durch die Verwendung von Brunnenwasser können sich zu viele Eisenionen im Wasser befinden. Diese beginnen zu „rosten“ sobald sie mit Sauerstoff in Berührung kommen.

Um dies zu korrigieren gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stellen Sie zunächst den pH-Wert richtig ein und führen Sie eine Schockchlorung durch.
2. Filtern Sie 24 Stunden und machen Sie vermehrt Rückspülungen
3. Setzen Sie nun ein Eisenflockmittel ein, filtern Sie weitere 24 Stunden und spülen Sie mehrfach zurück.

Sollte das Wasser danach nicht ganz klar sein wiederholen Sie die Flockung, bis das Wasser vollständig klar ist.



vorher

nachher



### Wogegen hilft Aktivkohle?

Aktivkohle wird als Adsorptionsmittel in der Wasseraufbereitung eingesetzt. Bei der Filterung werden von der Aktivkohle Substanzen aufgenommen und in der Kohlenstoffmasse angereichert. Aktivkohle schützt vor Schwermetallen, unerwünschten und giftigen Chemikalien, mikrobiologischen Verschmutzungen wie Bakterien, Viren, Keime und Pilze sowie vor unangenehmen Gerüchen und Biofouling. Der PureFlow Aktivkohlefilter eignet sich ideal als Ergänzung zu unserem PureFlow Filtermaterial. Er kann auch in Süß- und Salzwasseraquarien, in Abzugshauben, in Küchen und Bädern, in Luftbe- und Luftentfeuchtungsanlagen sowie Klimageräten eingesetzt werden.

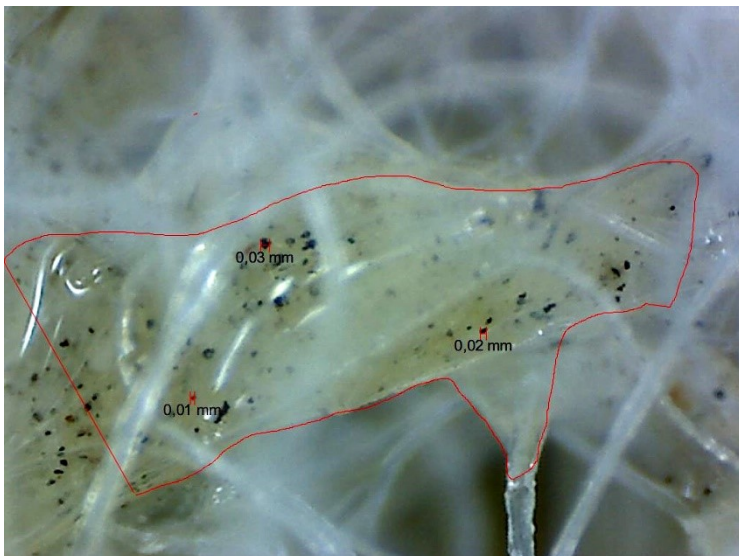
- Aktivkohle reduziert die Verschmutzung des Hauptfilters
- wirkt gegen Biofouling und das Entstehen von Mikrobiologie
- ist geschützt vor Pilz- und Insektenbefall sowie vor Schimmelpilzbefall
- reduziert ihren Reinigungsaufwand und
- verbessert die Badewasserqualität erheblich



PureFlow Aktivkohle-Filter

### Was ist Biofouling?

Biofouling entsteht durch organische, mikrobiologische Verschmutzung. Dazu zählen u.a. Pilze, Viren, Keime und Bakterien. Diese vermehren sich bei Wärme, durch Sonneneinstrahlung, bei hohem Schmutzeintrag sowie auch bei mangelnder Desinfektion. Sie sind für das Auge oft nicht sichtbar, kommen aber überall vor. Mikroorganismen sind kaum filtrierbar. Ein kleiner Teil davon, sog. pathogene Mikroorganismen, können Erkrankungen und Infektionen verursachen. Mangelnde Hygiene, Nasszonen, Trockenzonen, Temperatur, Haltbarkeit, Raumhygiene, Reinigung und Desinfektion beeinflussen das Vorkommen und die Vermehrung von Mikroorganismen.



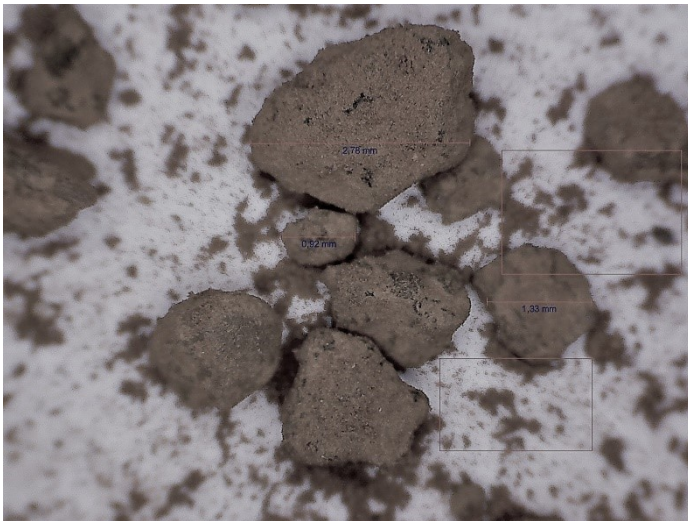
Biofoulingmasse mit einer Größe von ca. 0,02 mm





### Warum fördern Sand- und Glas das Biofouling?

Raue Oberflächen bei Sand- oder Glasfiltermaterial sind optimale Besiedlungsflächen. Organische Stoffe können sich daran leicht anhaften. Durch Sonneneinstrahlung und warmes Wasser wird das Wachstum stark gefördert. Dies führt zu einem hohen Bedarf an Desinfektionsmittel und weiteren Chemikalien. Diese sind nicht nur teuer sondern werden auch über die Haut sowie Mund, Nase, Augen und Schleimhäute in den Körper aufgenommen. Dies wiederum kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen und mindert die Badewasserqualität erheblich.



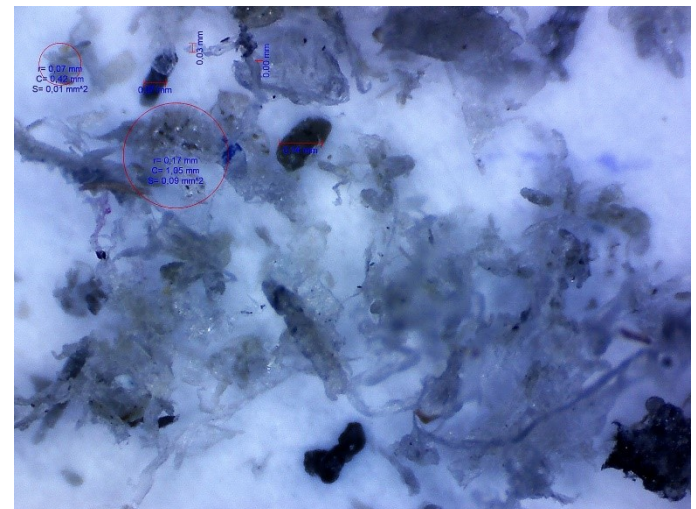
Filtersand



Filterglas



Mikrobiologie aus Sand  
abfiltriert durch PureFlow



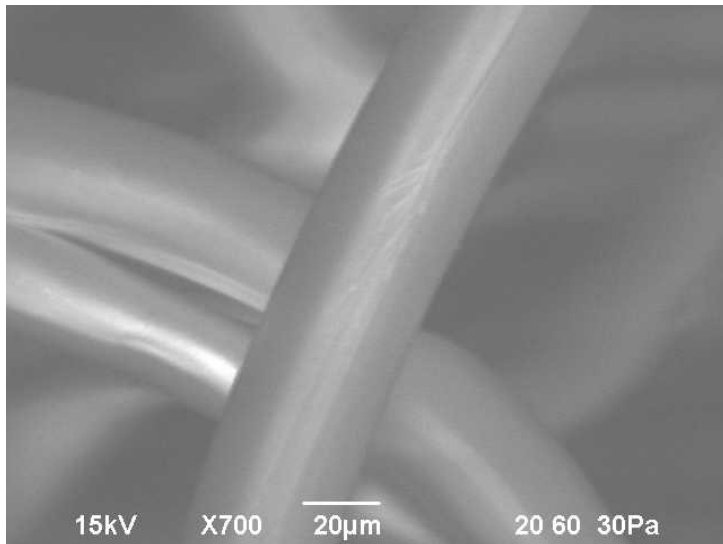
Mikrobiologie aus einem Glas  
abfiltriert durch PureFlow



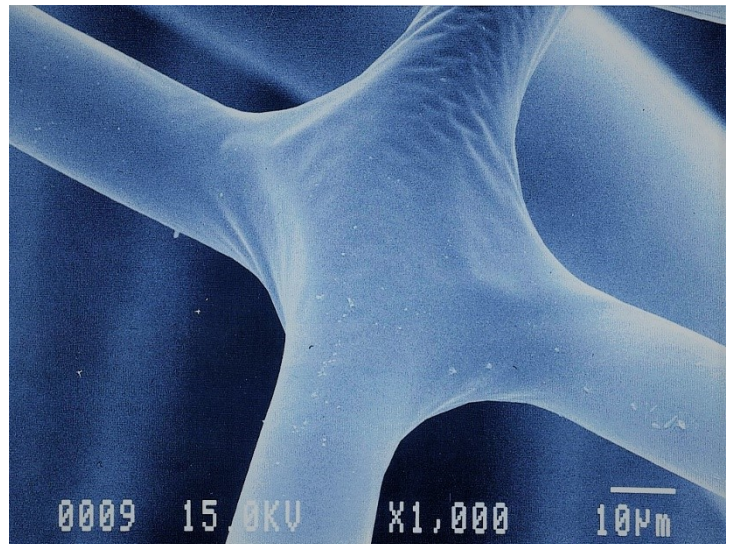


### Warum verhindert PureFlow Biofouling?

Die High-Tech-Fasern von PureFlow haben eine absolut glatte Oberfläche. Mikrobiologische Verschmutzungen können sich nicht Anhaften und somit daran nicht wachsen. Durch Desinfektion werden diese Partikel unschädlich gemacht und nach Flockung im PureFlow Filtermaterial aufgrund der sehr hohen Dichte abfiltriert. Durch Rückspülung werden diese dann effizient aus dem Filtermaterial ausgewaschen.



Oberflächenstruktur der PureFlow Fasern



Thermische Verbindung der PureFlow Fasern

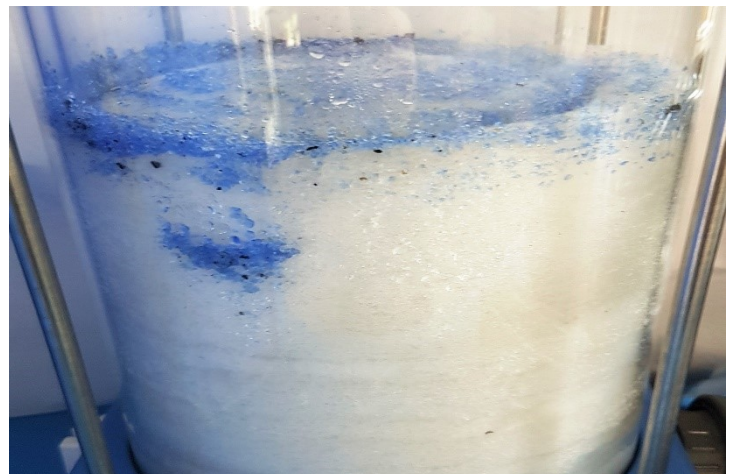
### Warum schont PureFlow nachhaltig die Umwelt?

PureFlow erlaubt auch keine Anhaftung von Chlor und weiteren Chemikalien. Damit bleibt unser Filtermaterial unbelastet von Chemie und besonders nachhaltig. Es kann bedenkenlos über den Hausabfall entsorgt werden und ist zu 100% recycelbar. Durch die thermische Verbindung können wir auf Bindemittel und Klebstoffe verzichten und erzielen eine sehr hohe Stabilität in jedem einzelnen Filtersegment.

### Filtert PureFlow mehr als Sand oder Glas?

#### **Blaue Schmutzpartikel**

Die blauen Schmutzpartikel zeigen organische und anorganische Partikel die nach einer Filtration in einer Sandfilteranlage und einer daran anschließenden, zweiten Filtration mit Glasfiltermaterial abfiltriert wurden.

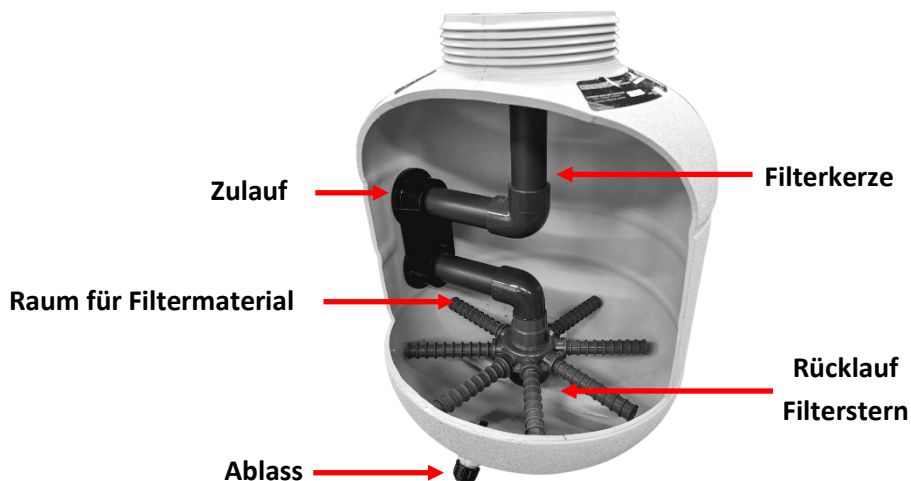


Wie ist ein Filterkessel aufgebaut? (variiert nach Hersteller und Typ)



PureFlow Filtermaterial bitte lose einschütten, große Hohlräume beseitigen, leicht drücken, nicht pressen.

Füllhöhe ca. 70 bis max. 75%



### Warum wird bei der Rückspülung kein Schmutz ausgespült?

Im Gegensatz zu herkömmlichen Filtern werden Schmutzstoffe bei PureFlow sehr schnell ausgetragen. Du benötigst also viel weniger Wasser und Energie. Sollte dennoch kein Austrag erfolgen dann hast Du offensichtlich zu viel Filtermaterial im Kessel. Dadurch

- hat das PureFlow Filtermaterial zu wenig Freiraum um im Kessel zirkulieren zu können
- werden die einzelnen Filtersegmente nicht ausreichend durchströmt
- wird Schmutz von darüberliegenden Segmenten aufgefangen
- legen sich Filtersegmente vor die Ausspülöffnung und der Schmutz kann nicht ausströmen

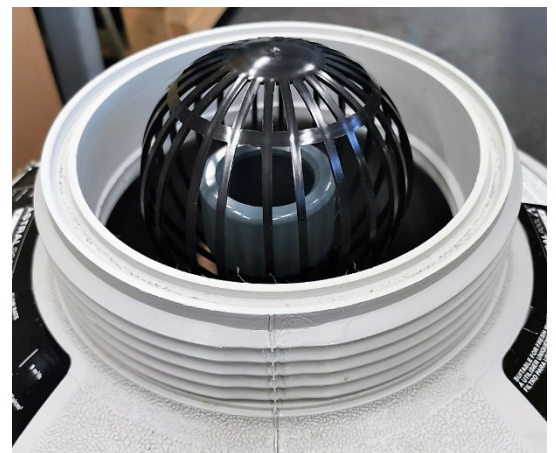
Lösung: Bitte entnehme einen Teil des Filtermaterials aus dem Kessel.

### Warum werden bei mir Filtersegmente ausgespült?

Die Ursache ist, der Durchmesser Deine Ausspülöffnung ist über 60mm.

PureFlow Segmente sind leichter als Wasser. Das ist ein großer Vorteil denn dadurch trennen sich diese bei jeder Rückspülung und werden besser und gründlicher durchspült. Es wird deutlich mehr Schmutz ausgetragen als bei Sand oder Glas. Wenn Du keine Standardverrohrung im Filterkessel hast und die Rohre über 60mm Durchmesser haben, kann in seltenen Fällen ein Filtersegment mit ausgespült werden.

Lösung: Platziere unser Rückspülgitter auf der Ausspülöffnung



Für alle Rohre mit einem  $\varnothing$  über 60mm (sehr selten) empfehlen wir ein PureFlow Rückspülgitter anzubringen. Alternativ kannst Du auch ein Netz oder Gitter anbringen.

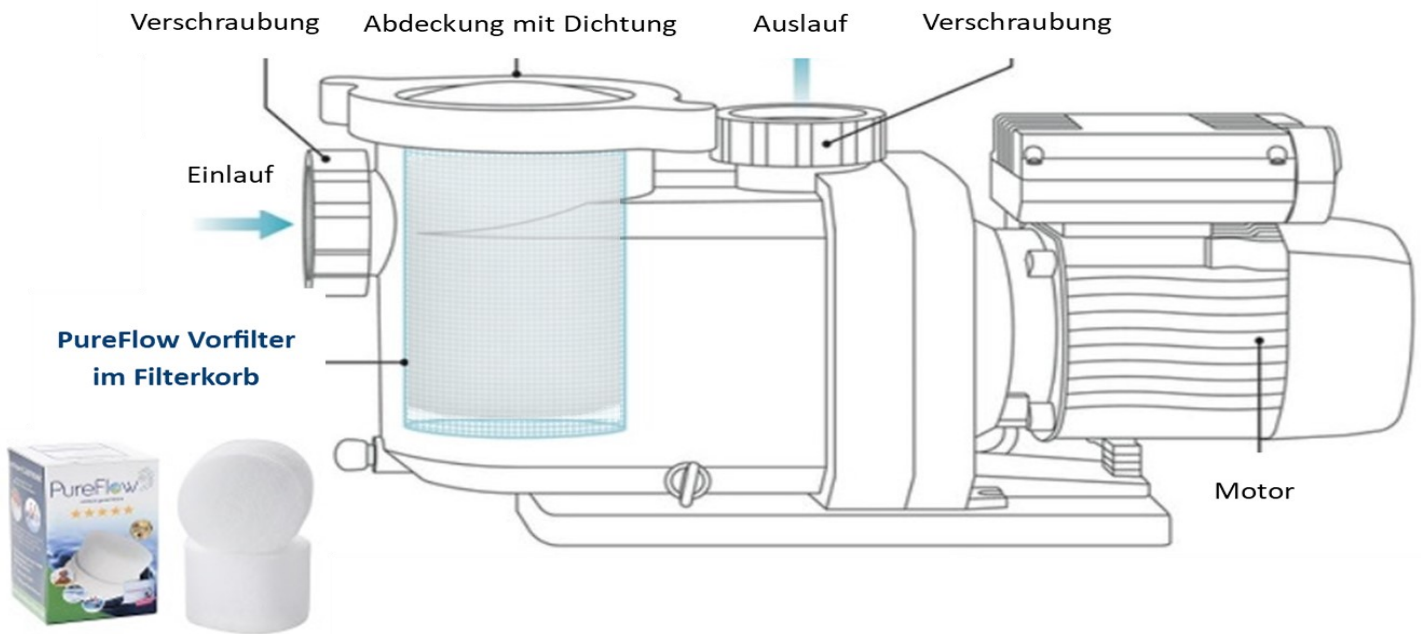




# PureFlow® FAQ

Häufige Fragen und Antworten

Wo befindet sich der PureFlow Vorfilter?



Wie funktioniert ein Pool?

